

Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit mit der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt

Wer wird Verein des Monats?

Leser entscheiden über den Sieger

GERA. Im zehnten und letzten Jahr sucht die Thüringische Landeszeitung gemeinsam mit der Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt wieder den Verein des Monats.

Seit dem Jahr 2009 wird mit der Aktion ehrenamtliches Engagement in der Region gewürdigt. Auch 2018 wird „Mein Verein des Monats“ fortgesetzt. Von April bis September haben damit jeweils drei Vereine aus Gera und der Umgebung monatlich die Chance, in der Geraer TLZ-Lokalausgabe auf einer ganzen Zeitungsseite in Text und Bild vorgestellt zu werden. Den per Leservotum ermittelten Monatsgewinnern winken 1 000 Euro Preisgeld. Die Plätze 2 und 3 erhalten jeweils 150 Euro.

In der zehnten Staffel des Wettbewerbs stellen wir im Monat Juli drei gemeinnützige Vereine mit unterschiedlicher Ausrichtung vor. Den Anfang macht der Basketballverein Gera 66. In der Folgewoche war der AWO-Förderverein Altenpflegeheim Burkersdorf dran. Heute widmen wir uns dem Sportverein Seelingstädt-Rückersdorf. Nächsten Sonnabend werden auf einer Seite noch einmal alle drei Vereine zusammengefasst.

Auch die Leser können wieder von dem Wettbewerb profitieren, denn beim Abstimmen werden unter ihnen monatlich zehn mal 50 Euro verlost. Stimmkarten gibt es ab 30. Juli im Pressehaus in der Johannstraße 8 sowie in den Filialen der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt. Einsendeschluss für die Juli-Runde ist der 10. August.



Sportgeräte, Trainingslager und Kita-Bonus

Julia Plecher hofft auf das Preisgeld

Würde Ihr Verein die Juli-Runde „Mein Verein des Monats“ gewinnen, wohin würden die 1 000 Euro Preisgeld fließen? Das Geld würden wir definitiv in unsere Nachwuchsförderung stecken. Da gibt es jede Menge Ideen, weil jede Menge Bedarf.

Geben Sie ein Beispiel?

Wir brauchen eigentlich immer wieder Geld für neue Sportgeräte, momentan zum Beispiel für neue Wurfgeräte. Außerdem würden wir etwas an unsere Kooperations-Kitas abgeben, denn auch dort werden kleine Hürden oder Turnmatten gebraucht.

Falls noch Geld übrig ist, wofür wollen Sie es ausgeben?

Es wird wohl in die Ausrichtung unseres diesjährigen Trainingslagers fließen. Wir fahren diesmal in den Waldpark Grünheide. Die Eltern tragen 50 Prozent der Kosten, den Rest wollen wir beisteuern. Auch unser Vereinsfest könnte von einem kleinen Obolus profitieren und auch die Startgebühren bei Wettkämpfen sind immer ganz schön happig.



Aron, Lina, Jonas, Sophie, Charlotte (hinten von links), Finnian, Étienne, Simon, Lena und Melina (vorn von links) haben einfach immer Spaß beim Training im Verein. So bleiben sie fit und fröhlich durch gemeinsamen Sport. Foto: Verein

Gute Laune durch Bewegung

Der Sportverein Seelingstädt-Rückersdorf bringt Klein und Groß zum Laufen, Springen, Werfen und Wandern

VON CHRISTINE SCHIMMEL

SEELINGSTÄDT. Damit alle Kinder die Möglichkeit bekommen, sich zu bewegen und ihre sportlichen Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen, stehen die Mitglieder des SV Seelingstädt-Rückersdorf jede Woche Gewehr bei Fuß. Ihnen liegt daran, dass schon die Jüngsten laufen, springen und werfen lernen und dass sie bei den Bewegungsabläufen auf ihren Körper vertrauen können. Zweimal pro Woche steht das feste Training an, das entweder in der Sporthalle der Regelschule oder bei schönem Wetter auf dem Sportplatz in der Nähe stattfindet. Mitspieler sind dabei ehemalige Schüler, Eltern aus dem Ort und Erwachsene, die wissen, dass der Grundstock für ein fittes und gesundes Leben schon im Kindergartenalter gelegt wird.

Im Jahr 2001 gründete sich aus dem Sportverein Wismut heraus die Abteilung Leichtathletik. Peter Marx, Schulleiter der Regelschule, hatte damals das Zepter in der Hand und führte den Verein zur Mitgliedschaft im Talentleistungszentrum Thüringisches Vogtland. Dann stand 2004 die Gründung des Schulsportvereins Seelingstädt-Rückersdorf als eigenständiger Verein an. „Zu dieser Zeit sollte der Fokus auf den Schulsport gelegt werden. Es ging darum, vor allem junge Leute zu erreichen“, erinnert sich Vereinsvorsitzende Regina Hilbert. Zum Vorstands- und Trainerwechsel 2016 zog sich Peter Marx zurück. Ein Jahr später erfolgte die Umbenennung des Vereins in Sportverein (SV), um sich wieder allen Sportinteressierten, also auch Erwachsenen und Kin-



Julia Plecher übernahm den Trainer-Posten von Peter Marx. Jonas, Maja, Hanna, Marie, Lena, Étienne, Niels und Jason (v.l.) sind mächtig stolz auf ihre Erfolge. Fotos: Verein



dern anderer Schulen zu öffnen. Und der Plan ging auf.

Vor 14 Jahren war Julia Plecher selbst noch Schülerin und trainierte als Sportkind im Verein. Mittlerweile ist sie verantwortliche Trainerin und führt ihre Schützlinge mit altersgerechten, vielseitigen Übungen und kompetenten Hinweisen zu sportlichen Leistungen. „Wir trainieren Kinder ab der ersten

Klasse. Schon durch die Kooperationen mit den Kindergärten Gänseblümchen in Seelingstädt und Sonnenkäfer in Linda gewinnen wir die Kleinen dafür, sich gern zu bewegen und bieten ihnen spielerische Sporterlebnisse“, meint die junge Frau, die Lehramt studiert und ihre Masterarbeit über ein sportliches Konzept für eine Vereinsveranstaltung geschrieben hat. So ent-

stand die in jedem Jahr stattfindende „Adventsstaffel“, bei der Kindergartenkinder im Laufen, Springen und Werfen gegeneinander antreten und spielerisch auf die Leichtathletik vorbereitet werden. „Sie sind jedes Mal richtig stolz, wenn sie den Wanderpokal erringen“, so Plecher. Sie erzählt auch von Kindern, die schon ganz genau wissen, worin sie sich verbessern wollen und welche Disziplinen sie häufiger trainieren müssen, um individuelle Erfolge zu verbuchen.

Eine zweite traditionelle Veranstaltung ist der Stundenpaarlauf kurz vor den Sommerferien. Kinder bis zwölf Jahre, Erzieher und Eltern starten jeweils im Paar und laufen abwechselnd eine halbe oder ganze Stunde. „Auch dabei sind schon die Kleinsten hoch motiviert“, weiß Manuela Ackermann, stellvertretende Vereinsvorsitzende. Sie ist besonders stolz darauf, dass sie durch Frauenpower den

Verein am Leben erhalten haben. Dass 15 Kinder des Vereins regelmäßig zu Wettkämpfen fahren und auch bei Landesmeisterschaften gut abschneiden, beweist die Qualität des Vereinssports, der hier gemacht wird. Mit dem 16-jährigen Simon Ackermann hat man sogar einen Vize-Landesmeister im Speerwerfen und mit der achtjährigen Lena Neugebauer eine Ostthüringer Mehrkampfmeisterin in seiner Runde.

Alle Vereinssportler, egal ob bei Wettkämpfen auf dem Treppchen oder nicht, freuen sich aber jedes Jahr auf das gemeinsame Trainingslager und auch beim internen Vereinsfest im Herbst wird das Miteinander gefeiert.

- Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Der Verein sucht eine unterstützende Kraft für das Training, speziell das Wurftraining.

Bewegung und Erfolge ermöglichen

Der Verein im Steckbrief

- Gegründet wurde der Verein als Schulsportverein SSV Seelingstädt-Rückersdorf im Jahr 2004. Umbenennung und Neuausrichtung als Sportverein SV Seelingstädt-Rückersdorf fanden 2017 statt.
- Momentan zählt der Verein insgesamt 55 Mitglieder, darunter 17 Erwachsene (nicht alle von ihnen aktive Sportler). Der Rest sind Jugendliche und Kinder.
- Vorsitzende des Vereins ist Regina Hilbert, ihre Stellvertreterin Manuela Ackermann. Trainerin ist Julia Plecher. Zum Vorstand gehören außerdem Petra Gareis als Schatzmeisterin, Jugendwart Patrick Schönfeld, Sportwart Jens Sonntag sowie Nicole Hammerschmidt und Marlene Gützlaff als Beisitzer.
- Ziel des Vereins ist es, Kindern sportliche Betätigung und individuelle Erfolge bei Wettkämpfen zu ermöglichen. Die Kinder sollen im sportlichen Bereich gefördert und gefordert werden.
- Trainingszeiten sind mittwochs 14.30 bis 16 Uhr und freitags 13.30 bis 15 Uhr. Treff ist jeweils an der Sporthalle Seelingstädt im Braunschwalder Weg.
- Der Jahresbeitrag für Vereinsmitglieder beläuft sich auf 24 Euro für Kinder und Jugendliche sowie auf 36 Euro für Erwachsene.
- Kontakt zum Verein kann über E-Mail an sv-seelingstaedt-rueckersdorf@web.de oder per Telefon (036608) 2319 hergestellt werden.



Regina Hilbert führt den Verein an. Foto: Christine Schimmel

- Regina Hilbert lebt in Seelingstädt. Die 63-Jährige war früher Grundschullehrerin, arbeitete danach viele Jahre als Verwaltungsfachwirtin. Seit 1991 ist sie ehrenamtliche Bürgermeisterin von Seelingstädt. Regina Hilbert gehört zu den Gründungsmitgliedern der Abteilung Leichtathletik im SV Wismut und ist Vorsitzende des jetzigen Vereins. „Ich hatte schon immer eine Affinität zu Sport und Bewegung“, sagt sie. Schon als Kind war sie zu Wettkämpfen unterwegs, kann also einschätzen, was Betreuer bei der Begleitung ihrer sportlichen Schützlinge leisten. Ihre Liebe gilt dem Wandern.

Kinder auf dem Weg zum Deutschen Wanderabzeichen

Seit Herbst 2017 wandern Kinder und Erwachsene gemeinsam jeden Monat rund zehn Kilometer. So erschließen sie sich Region und Natur.

VON CHRISTINE SCHIMMEL

SEELINGSTÄDT. Seit dem Herbst 2017 hat der SV Seelingstädt-Rückersdorf eine eigene Abteilung Wandern. Unter der Regie von Vereinschefin Regina Hilbert geht es einmal im Monat zu Fuß durch die Umgebung. „Nicht jedes Kind will schließlich rennen, hüpfen und werfen. Aber viele mögen es, zu laufen – und wo geht das besser als in der Natur“, meint Hilbert. Jeweils samstags führt sie die Gruppe, die mittlerweile aus 14 Kindern und Jugendlichen besteht, auf Wanderpfaden durch die Landschaft. Zuvor testet sie die Strecke natürlich aus, um die Anforderungen auf Kinderbeine abzusätzen. „Wir nehmen uns jeweils eine

rund zehn Kilometer lange Tour vor und haben immer ein bestimmtes Ziel im Blick. So wanderten wir schon zur Heimatstadt Braunschwalde, auf dem Osterpfad Berga, zum Waldsportplatz Langenbernsdorf oder ins Landwirtschaftsmuseum Blankenhain“, erzählt die 63-Jährige. Der Zielpunkt motiviere die Teilnehmer zusätzlich, denn vor Ort steht dann immer ein besonderes Erlebnis an.

Entlang der Wanderstrecke ist der gemeinsame Lauf stets mit Bildungsinhalten gefüllt. „Denn sobald wir in der Natur und im Wald unterwegs sind, befragen wir uns mit Pflanzen und Tieren und allem, was uns so vor die Augen kommt“, beschreibt Regina Hilbert unter Telefon (036608) 2319 melden.

Ein gemeinsames Ziel haben die Kinder zusätzlich anvisiert. Sie wollen das Deutsche Wanderabzeichen für Kinder im Alter bis zwölf Jahre erreichen. Das bedeutet ein Strecken-Soll von 100 Kilometern pro Jahr. Doch das ist mit den monatlichen Touren im SV Seelingstädt-Rückersdorf kein Problem.

Spaß macht den Kindern natürlich auch die gemeinsame Rast, die alle aus ihrer mitgebrachten Verpflegung aus dem Rucksack bestreiten. Übrigens: auch Erwachsene dürfen sich an den Wanderungen beteiligen.

- Wer Lust und Laune hat, mit zu wandern, kann sich über den Vereinskontakt oder bei Regina Hilbert unter Telefon (036608) 2319 melden.



Seit Herbst 2017 gibt es eine extra Abteilung Wandern, die sich einmal im Monat auf den Weg macht, die Region zu Fuß zu erkunden. Foto: Verein